

Lauterbornia 48: 13-14, D-86424 Dinkelscherben, 2003-10-30

***Thorea ramosissima* – im Main in Unterfranken, Bayern, wieder entdeckt**

***Thorea ramosissima* – rediscovered in the river Main in Lower Frankonia, Germany**

Isabel Kaiser

Schlagwörter: *Thorea*, Rhodophyta, Main, Rhein, Bayern, Deutschland, Fluss, Fundmeldung
Keywords: *Thorea*, Rhodophyta, Main, Rhine, Bavaria, Germany, river, find report

In den Jahren 2001 und 2002 wurde die Rotalge *Thorea ramosissima* Bory mehrmals im Main in Unterfranken, Bayern, gefunden.

In the years 2001 and 2002 the rhodophyt *Thorea ramosissima* Bory was found in river Main in Lower Frankonia, Bavaria, Germany several times.

Die Rotalge *Thorea ramosissima* Bory wurde am 02.10.2001 im Main unterhalb des Kraftwerkes der Staustufe Randersacker (km 258,7, linkes Ufer) als ein langer, verzweigter Faden gefunden (Hauptachse etwa 25 cm lang). Der makroskopische Befund erinnert an einen dunkelgrün-schwarzen Wollfaden. Die Alge fand sich lose in einem steingefüllten Aufwuchskorb. Diese Körbe dienen zur regelmäßigen biologischen Untersuchung des Mains, der sonst aufgrund seiner verbauten Ufer nur schwer zu untersuchen ist.

Am 03.09.2002 wurde die Pflanze abermals bei km 258,7 gefunden, hier aber festgewachsen auf einem Stein im Aufwuchskorb. Außerdem gab es in 2002 zwei weitere Funde von *Thorea ramosissima* bei Sonderuntersuchungen am Main: 10.09.2002 bei Main-km 214,9 (linkes Ufer, festgewachsen auf einem Stein) und 21.10.2002 bei Main-km 242,97 (rechtes Ufer, lose im Aufwuchskorb).

Alle Fundstellen zeichnen sich durch stärkere Wasserbewegung aus: km 258,7 liegt im Bereich des Kraftwerksauslaufes, die anderen Stellen sind alle stark wellenexponiert (Schiffahrt). Außerdem wurde die Pflanze immer im Herbst (September/Oktober) gefunden. Beide autökologischen Bedingungen stimmen mit den Angaben in der Literatur überein (Pascher & al 1925, Simons & al. 1999).

Eine Rückfrage an Herrn Prof. Gimmler, Botanisches Institut der Universität Würzburg, ergab, dass es bereits zwei ältere, mündlich belegte Fundmeldungen für *Thorea ramosissima* im Main gibt. Die eine ist etwa 10 Jahre alt und bezieht sich auf ein lose flutendes Stück, das ebenfalls im Herbst bei Lohr ge-

funden worden war. Die andere Meldung liegt etwa 20 Jahre zurück und bezieht sich auch auf ein nicht festgewachsenes Stück dieser Alge; der genaue Fundort ist nicht bekannt. Außerdem findet sich *Thorea ramosissima* in einer Artenliste von Stadler (1935) nach einem Fund von 1932 oberhalb von Randersacker auf Kalksteinen des Ufers (Länge der Thalli bis 50 cm).

Da *Thorea ramosissima* auch in größerer Wassertiefe gedeiht, ist anzunehmen, dass die Art im Main häufiger vorkommt, als durch die wenigen Funde belegt wurde.

Dank

Herrn Prof. Dr. Mollenhauer, Frankfurt a.M., und Herrn Prof. Dr. Gimmler, Würzburg, danke ich für Hinweise zur Bestimmung und für weitere Informationen.

Literatur

- Pascher, A., J. Schiller & W. Migula (1925): Heterokontae, Phaeophyta, Rhodophyta, Charophyta.- In: Pascher, A. (ed.): Die Süßwasserflora Deutschlands, Österreichs und der Schweiz 11, 250 pp., (Gustav Fischer) Jena
- Simons, J., G. M. Lokhorst & A. P. van Beem (1999): Benthische Zoerwatalgen in Nederland.- 280 pp., (KNNV Uitgeverij) Utrecht
- Stadler, H. (1935): Pflanzen- und Tierwelt der Flußsohle des Mains.- Verhandlungen der Internationalen Vereinigung für theoretische und angewandte Limnologie 7: 487-496, Stuttgart

Anschrift des Verfassers: Isabel Kaiser, Regierung von Unterfranken, Sachgebiet 850, Peterplatz 9, 97070 Würzburg

Manuskripteingang: 2003-02-25

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lauterbornia](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [2003_48](#)

Autor(en)/Author(s): Kaiser Isabel

Artikel/Article: [Thorea ramosissima - im Main in Unterfranken, Bayern, wieder entdeckt. 13-14](#)